

Wintersaison 2013/2014 Einbußen bei den Ankünften und Nächtigungen

Mit dem Monat April wurde die **Wintersaison 2013/2014** abgeschlossen. In den Monaten November 2013 bis April 2014 besuchten rund 1,14 Millionen Gäste Vorarlberg. Nach dem Rekordergebnis der Wintersaison 2012/2013 war das die höchste Besucherzahl, die jemals erreicht wurde. Insgesamt wurden rund 4,8 Millionen Nächtigungen gebucht. Im Vergleich zur Vorjahressaison meldeten die Vorarlberger Tourismusbetriebe bei den Ankünften einen Rückgang von 2,6%. Bei den Nächtigungen wurde ein Minus von 4,2% registriert.

Betreiber von gewerblichen Ferienwohnungen meldeten eine Nächtigungssteigerung von 3,9%. In den meisten anderen Segmenten waren die Nächtigungen rückläufig. Hohe Einbußen mussten in der Kategorie Privatzimmer (-14,8%) festgestellt werden.

Kategorie	November 2013 bis April 2014			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	772.500	-2,1	2.877.869	-4,2
Gewerbliche Ferienwohnungen	53.774	4,8	321.330	3,9
Private Ferienwohnungen	177.017	-4,5	1.031.340	-5,4
Privatzimmer	49.396	-14,1	236.379	-14,8
Campingplätze	14.740	2,4	107.388	-2,1
Sonstige Unterkünfte	74.849	-0,5	251.954	1,6
Gesamt	1.142.276	-2,6	4.826.260	-4,2

Die Region Bodensee-Vorarlberg (+1,7%) und der Bregenzerwald (+0,7%) meldeten positive Nächtigungsergebnisse. Die anderen Destinationen verbuchten im Durchschnitt Nächtigungseinbußen von 6%.

Region	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis April			
	2012/2013	2013/2014	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	614.089	574.863	-39.226	-6,4
Arlberg	858.405	809.542	-48.863	-5,7
Bodensee-Vorarlberg	425.114	432.433	7.319	1,7
Bregenzerwald	982.762	989.966	7.204	0,7
Kleinwalsertal	818.433	761.302	-57.131	-7,0
Montafon	1.338.966	1.258.154	-80.812	-6,0
Gesamt	5.037.769	4.826.260	-211.509	-4,2

In der Wintersaison 2013/2014 wurden von inländischen Gästen rund 412.700 Übernachtungen gebucht, um 4,0% weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auffallend hoch war der Nächtigungsrückgang bei Besuchern aus Deutschland. Deutsche Gäste buchten rund 213.000 Nächtigungen weniger als in der Wintersaison 2012/2013. Ebenfalls waren die Übernachtungen von Gästen aus Frankreich (-4,5%), dem Vereinigten Königreich (-0,9%) und Schweden (-4,3%) rückläufig. Verglichen mit der Vorjahressaison buchten Gäste aus der Schweiz rund 2,6% mehr Nächtigungen. Des Weiteren zeigten sich Nächtigungszuwächse bei Besuchern aus Belgien (+5,1%), Dänemark (+21,2%), Polen (+25,3%), USA (+6,6%) und Luxemburg (+4,9%).

Herkunftsländer	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis April			
	2012/2013	2013/2014	absolut	in %
Österreich	429.819	412.651	-17.168	-4,0
Deutschland	3.039.840	2.826.887	-212.953	-7,0
Schweiz u. Liechtenstein	549.035	563.465	14.430	2,6
Niederlande	433.821	433.159	-662	-0,2
Vereinigtes Königreich	117.154	116.142	-1.012	-0,9
Frankreich, Monaco	101.101	96.553	-4.548	-4,5
Belgien	80.855	84.999	4.144	5,1
Luxemburg	25.051	26.282	1.231	4,9
Dänemark	17.894	21.684	3.790	21,2
USA	19.808	21.108	1.300	6,6
Schweden	19.669	18.829	-840	-4,3
Russland	18.105	18.686	581	3,2
Italien	17.008	16.324	-684	-4,0
Polen	8.478	10.624	2.146	25,3
übriges Ausland	160.131	158.867	-1.264	-0,8
Gesamt	5.037.769	4.826.260	-211.509	-4,2

Die durchschnittliche Verweildauer ist leicht gesunken. In der Wintersaison 2014 lag sie bei 4,23 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,49 Tagen.

November bis April	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2004/2005	973.048	4.707.666	4,84
2005/2006	991.927	4.646.364	4,68
2006/2007	958.711	4.458.372	4,65
2007/2008	1.064.088	4.865.913	4,57
2008/2009	1.059.744	4.828.854	4,56
2009/2010	1.059.018	4.764.208	4,50
2010/2011	1.053.166	4.546.067	4,32
2011/2012	1.132.148	4.815.258	4,25
2012/2013	1.173.020	5.037.769	4,29
2013/2014	1.142.276	4.826.260	4,23
Ø 2004 - 2014	1.060.715	4.749.673	4,49

Im **April 2014** kamen rund 114.100 Besucher nach Vorarlberg. Diese buchten rund 392.100 Nächtigungen. Im Vergleich zur Vorjahressaison konnten die Ankünfte um 23,5% gesteigert werden. Bei den Nächtigungen wurde ein Zuwachs von 20,2% verbucht. Ausschlaggebend für das überdurchschnittliche Ergebnis war sicherlich die Verschiebung der Osterfeiertage. Heuer fielen die Osterferien in den April, letztes Jahr in den März und April.

In allen Segmenten konnten Nächtigungssteigerungen verbucht werden. Betreiber von Hotels, Gasthöfen und Pensionen meldeten rund 27.400 Nächtigungen mehr als im April 2013.

Kategorie	April 2014			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	83.179	14,6	243.556	12,7
Gewerbliche Ferienwohnungen	3.978	160,3	22.786	67,8
Private Ferienwohnungen	11.546	105,2	65.178	34,2
Privatzimmer	3.021	21,6	15.017	12,3
Campingplätze	2.997	97,7	16.958	43,8
Sonstige Unterkünfte	9.389	8,1	28.654	25,2
Gesamt	114.110	23,5	392.149	20,2